

"Wie ein Abgesang auf Theresienstadt"

Konzert, Lesung und Zeitzeugengespräch

Shalom-Ensemble, Leitung Susanne Gargerle

Mit Werken von Pavel Haas, Gideon Klein
Hans Krása und Zikmund Schul

**Helga Pollak-Kinsky, Holocaust-Überlebende und Autorin von
„Mein Theresienstädter Tagebuch 1943-1944“**

mit Hannelore Brenner, Autorin und Herausgeberin von
„Helgas Theresienstädter Tagebuch“ /Edition Room 28

München, 28. Oktober 2015, 19.00 Uhr

Ort und Veranstalter: NS-Dokumentationszentrum

Brienner Str. 34, 80333 München

Eintritt 15€ / 10€ ermäßigt

Eintrittskarten über Museumskasse oder über München Ticket erhältlich

Das Shalom-Ensemble

setzt ein Zeichen gegen das Vergessen und bringt Leben und Werk im Holocaust verfolgter und ermordeter Komponisten in die Konzertsäle zurück: Zikmund Schul, Gideon Klein, Hans Krása und Viktor Ullmann wirkten im KZ Theresienstadt und starben dort oder in anderen Lagern der Nationalsozialisten. www.shalom-ensemble.de

Susanne Gargerle, Violine
Tilo Widenmeyer, Viola
Hans-Peter Besig, Cello
Marie-Sophie Pollak, Sopran

Die **Musik in Theresienstadt** hatte für Helga, damals 12-14 Jahre, eine große Bedeutung- Dieser Aspekt steht im Mittelpunkt von Lesung und Gespräch mit Helga-Pollak-Kinsky.

Information zur Veranstaltung auf der Website des NS-Dokumentationszentrum München:
www.ns-dokumentationszentrum-muenchen.de/veranstaltungen/2015/wie-ein-abgesang-aus-theresienstadt



Gideon Klein (1919-1945)



Helga Pollak-Kinsky, geb. 1930



Shalom-Ensemble



**Edition
Room 28**

Room 28 on Facebook: www.facebook.com/room28projects

Edition Room 28: www.edition-room28.de/terminkalender/